



Angebot an Polizei

Mit dem Vorschlag eines Neubaus will Bürgermeister Thomas Öfner die Polizei in der Gemeinde Zirl halten. Seite 39 Foto: Domanig

Die Kunst trotz dem Coronavirus

Imst – Die erste Ausstellung des Jahres in der Städtischen Galerie Theodor von Hör-

mann Imst sollte immer etwas Besonderes sein, meinte BM, Kulturreferent und LA Stefan



Kulturreferent BM Stefan Weirather (l.) freute sich mit Kulturmanagerin Andrea Schaller über das große Interesse an der Kunst des Landeckers Gerhard Tiefenbrunn. Foto: Hauser

Weirather. Das Stadtoberhaupt freute sich trotz einer anstrengenden Fasnacht, des weltweit grassierenden Coronavirus und heftigen Schneefalls über das große Publikumsinteresse. Freilich, mit dem Landecker Künstler Gerhard Tiefenbrunn gastiert seit Donnerstagabend so etwas wie ein Lokalheld in der Imster Galerie, entsprechend groß war das Interesse. Auf die vielseitigen Interessen Tiefenbrunns verwies Viktor Tiefenbrunner, ein ehemaliger Berufskollege am Bundesrealgymnasium Landeck. Ne-

ben seiner künstlerischen Tätigkeit unterrichtete Tiefenbrunn 13 Jahre am Landecker Gym und beweist sich seit Jahren als Winzer mit Rebstöcken auf 1000 m Seehöhe. Der Wein sei hervorragend, so wie seine Kunst, meinte der Laudator. Wiewohl die Kunst der Plan B gewesen sei, denn eigentlich wollte Tiefenbrunn Pilot werden. Um was es Tiefenbrunn in seinen Werken geht, machte er mit einem Satz fest: „Sichtbar machen, was nicht sichtbar ist.“ Zum Glück ist das beeindruckende Resultat gut sichtbar (bis 4. April, Anm.). *(hau)*